

chen befelch das Namlichen so dem Lucernischen Abscheidt⁶ gmäss alles gehalten wurde, solte man auch zuhalten schuldig syn. Hats der Stathalter [von Zug, Paul Bengg] selbs Ordenlich entschieden. Wyewol [Stadt- und Amtsrat] ... [Wolfgang] W i k h [a r t] proponiert das man Jnen [in ihrer Instruktion] vol-len gvalt geben sölte nach fügkhlichsten ... mitlen zue trachten. Manet alta mense repostum. O Gott. Honny soit qui mal y pense. Ich wölt das mier myn er-stes worth den Hals erstekhte, durch welches ich begärte den gmeinen Mann zuo betrogen und mit solchen unwarheiten zuo spysen, wye die spanische pundtser-nüwerer gethan habendt."

1) s. AH 69/27

2) s. EA V 2, 871 (Nr. 690). Der franzosenfreundliche Zurlauben nahm an die-ser Bündnisbeschwörung aus begreiflichen Gründen nicht teil.

3) s. Anm. 5

4) s. AH 69/25

5) s. EA V 2, 904 (Nr. 710). Zuger Gesandte waren Hieronymus S t o c k e r, Christian I t e n und Jakob B o s s a r d.

6) Tagsatzung der VI mit Savoyen verbündeten kath. Orte, VII ausg. SO, vom 14. Juni 1634 in Luzern. Zug war indessen an dieser Tagsatzung nicht ver-treten, vgl. ebenda 869 (Nr. 688).

Original, mit Siegeln. Nota von Beat II. Zurlauben. - AH 69, 54 und 57

27

1634 Juni 23.

A

ABMACHUNGEN ZWISCHEN [DEM MAIL./SPAN. GUBERNATOREN], DEM KARDINAL INFANTEN [FERDINAND VON OESTERREICH], UND DEN MIT MAI-LAND/SPANIEN VERBUENDETEN KATH. ORTEN ANLAESSLICH DER BUNDESERNEUERUNG IN MAILAND¹

"Der Cardinal Infante

Obwohl Im Jar 1610 die ort der H. Eidtgnossen Renuciert und übergeben hatten, die bewiligung und Erlobnuss die si sagen Jnen geben worden sie, dass si möch-ten Ein quantitet oder Anzal salz durch den meilandischen Stadum fertigen oh-ne Vorbehalt, Einicher gestalt des und Jn gegenwärtiger Pündtnuss Ernüwerung solche Entsigung oder übergebung auch wider Ernüwert were oder sin solte lut des sibenden Capitels oder Artikels.

[1.] Nit desto weniger diewil man An dem theil der obgedachten orten begert und pretendiert dass man sich des salz transit oder fertigung des wisen sal-zes von Hal witer Jn poses befinden möge und dass Jnen solches zuogeben wer-de begert. Haben wir uns solches lassen gefallen Jn krafft des Reversbrieffs.

Jedoch mit dem zuothun dass Jn ansechen des Roten salzes diser Königlichen Camer dess sich die ort der H. Eidtgnossen gewont zuo gebruchen solen die sach bliben lassen Jn dem Stand und wesen wie si sich Jez gegenwertiger Ziten befinden und dass sich kein Einiche Nüwerung nit machen solle. Wil aber sich die H. Eidtgnossen klagen beschwert zesin Jn dem frist und tax des Roten salzes, welches man zuo moderieren habe wil man kein Nüwerung oder Enderung zu solchem machen köne, wil das lehen oder die verlichung der saltz ferma weren tüege ohne sonderen schaden der obgedachten Camer, so werde man Jn obacht halten und Jngedenksin nechst folgender verlichung diser saltz ferma.

2. Sovil dan die nüwe general und particular Pensionen belangt, die wirdt man ohne mangel Erfülen und wirdt man gnugsame ordnung thun mit Asignationen so der Camer wider flüsig, wie dan mit Herrn [mail./span. Ambassadorsen] graffen [Carlo Emanuele] C a s a t e n Concertiert und abgredt Jst.

3. Was dan noch alte verfalne pensionen betrifft so noch von der alten pündtnuss her dependieren ustendt verbliben sind, bliben wir Jn dem verstand wie Es sich gewertig befindt, solche zuo zalen mit merer oder bester gelegenheit.

4. Sovil die liquidierten Ansprachen der oberkeit und Regiment belangt, wellen wir dass si Zalt sien gleichförmig wie Herr Ambassador Casati versprochen hat und für solche machen wie wir obgemelt Asignationen die man nacher tragen oder widerholen wird Jn solcher form dass si Jnerhalb fünf Jaren Zalt oder vernügt sien.

5. Und das sie H. gsandten angehalten dass man die Stipendia der zweien studenten vermeren solte über die zwen plätz so Jn der alten Pündtnuss begriffen Jn ansechen des Zuothuns der graffschafft Burgundt Jn der summa wie mans zuo meiland Zalt.

So haben wir uns auch wellen gefalen lassen und wird man das schriben da die Stipendia Jn burgund Zalt werden und dem ordinari Rath befolhen werden und denen sie solches volziehen solen.

Geben zu Mailand den 23. Junii 1634.

Locus Sigili

[gez.] Der Cardinal Jnfant

[und Markus Antonius] P l a t o n u s Secretari"

"War Copi dessen wie versprochen oder was Erhalten worden. Jst wenig nie dan nix."

1) Das Bündnis selbst wurde am 20. Juni 1634 in Mailand erneuert, vgl. EA V 2, 871 (Nr. 690). Beat II. Zurlauben war nicht Vertreter von Stadt und Amt Zug.